

Bundesligastart mit Andreas Seppi

Italienischer Weltklassespieler schlägt am Samstag für die Herren 30 des TC Pfarrkirchen auf



Er ist aktuell die Nummer 136 der Tennis-Welt: Andreas Seppi. Am Samstag spielt er für den TC Pfarrkirchen.

– Foto: picture alliance/dpa|Ciro Fusco

Pfarrkirchen. Es ist Bundesligazeit in Pfarrkirchen: Die Herren 30 des Tennisclubs feiern am kommenden Samstag Premiere auf der heimischen Anlage an der Peter-Adam-Straße. Zu Gast ist der traditionsreiche MTTC Iphitos München. Die Zuschauer erwartet angesichts des Star-Aufgebots Weltklassetennis live.

Marcos Baghdatis ebenfalls im Team

Mit welcher Mannschaft die Münchner kommen, steht noch nicht fest. Allerdings ist klar, dass die Pfarrkirchner mit einem starken Team versuchen werden, zum Saisonstart einen Sieg einzufahren. Und die Chancen darauf sind seit gestern noch einmal gestie-

gen. Denn mit Andreas Seppi wird ein Top-Spieler, der aktuell die Nummer 136 der Weltrangliste ist, an Position 1 stehen. Der 38-jährige Italiener scheiterte in dieser Woche in der Qualifikation für die am Sonntag beginnenden French Open und entschied sich dann, ins Rottal zu kommen, um dort für den TCP Bundesliga zu spielen. „Das ist natürlich eine schöne Nachricht für uns“, sagt denn auch Sportwart und Team-Kapitän Felix Riedel.

Doch nicht nur auf Seppi dürfen sich die Tennis-Fans freuen. Denn an Nummer zwei bietet der TCP Marcos Baghdatis auf. Der Zypriote, frühere Nummer 8 der ATP-Rangliste, führte die Pfarrkirchner im vergangenen Jahr in die Bundesliga und wird auch heuer mit dabei sein, wenn es darum geht, in

dieser Spielklasse eine gute Rolle zu spielen.

Beginn der Partie gegen Iphitos ist um 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Auch Herren 40 erwarten am Samstag Iphitos

Dies gilt auch für ein weiteres Spitzenspiel am selben Tag in Pfarrkirchen. Bereits um 12 Uhr nämlich empfangen in der Regionalliga die Herren 40 des TCP ebenfalls Iphitos München. Und auch hier treten viele Spitzen-Akteure an. So steht erstmals Paolo Lorenzi (40) im Team der Rottaler. Der Römer rangiert aktuell auf Platz 260 der Weltrangliste. Vor fünf Jahren war er noch Nummer 33 der ATP.

– wa